

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Füllen Sie diesen Antrag bitte in Druckbuchstaben aus. Bitte beachten Sie die „Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“ auf der Rückseite.

Stadt Dülmen, Die Bürgermeisterin, Fachbereich Arbeit, Soziales und Senioren	Eingangsstempel/Handzeichen
<input type="checkbox"/> Zentrum für Arbeit <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Sicherung	

Name, Vorname (der Antragstellerin/des Antragstellers) _____

A. Für

(Name) _____ (Vorname) _____ (Geburtsdatum) _____

werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II beantragt:

- für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung für mehrtägige Klassenfahrten
(Bitte eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten des Schulausflugs / der Klassenfahrt vorlegen.)
 - die Übernahme ungedeckter Kosten der Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule
(Weisen Sie bitte die Höhe der vom Schulfräger übernommenen Beförderungskosten bzw. den Grund der Nichtübernahme der Kosten nach.)
 - für eine ergänzende angemessene Lernförderung
(Reichen Sie bitte die von dem Fachlehrer / Klassenlehrer ausgefüllten Nachweis „Lernförderbedarf“, einen Kostenvoranschlag des Anbieters und ggf. einen Nachweis der Eignung des Anbieters ein.)
- Es werden Leistungen nach § 35 a des Achten Buches Sozialgesetzbuch – SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) durch das Jugendamt erbracht.
 ja nein
- für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B. und reichen Sie die von der Einrichtung ausgefüllte Bescheinigung „Mittagsverpflegung“ ein.)
 - zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.)
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C. und reichen Sie ggf. die von der Einrichtung ausgefüllte Bescheinigung „Mitgliedschaft/Teilnahme“ ein.)
- Der Antrag wird auch / nur rückwirkend für die Zeit ab dem **01.01.2011** gestellt.
Der Antrag muss bis zum 30.04.2011 beim örtlichen Jobcenter eingegangen sein, damit er auf den 01.01.2011 zurückwirkt!

B. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule / Kindertageseinrichtung:

Mir ist bekannt, dass ein Eigenanteil in Höhe von 1,- € pro Essen aus eigenen Mitteln an den Anbieter zu entrichten ist. Nur der Restbetrag kann an den Anbieter der Mittagsverpflegung ausgezahlt werden.

Die unter „A.“ genannte Person nimmt im Zeitraum von _____ bis _____

regelmäßig unregelmäßig, durchschnittlich an _____ Tagen/Monat

an dem angebotenen gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

Hierbei entstehen mir monatliche Kosten in Höhe von _____ €. (Die monatlichen Kosten weisen Sie bitte nach.)

C. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben:

Die o. g. Person ist unter 18 Jahre und nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:

(Aktivität/Vereinsmitgliedschaft) _____ (Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins) _____

Die Kosten hierfür betragen _____ € im Monat im Quartal im Halbjahr im Jahr.

- Ich verzichte auf die Erteilung eines separaten Bewilligungsbescheides, wenn die von mir beantragte Leistung (mit Ausnahme etwaiger Schülerbeförderungskosten) seitens der Behörde direkt an den Anbieter gezahlt wird.
- Ich erbitte einen separaten Bewilligungsbescheid.

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und bin damit einverstanden, dass die Daten, die im Rahmen dieser Antragstellung erhoben werden, durch den Grundsicherungsträger und deren Delegationskommune zum Zwecke einer Entscheidung über meine beantragte Leistung per Post oder sonstigem elektronischen Weg (z. B. Telefon oder Computer) verarbeitet und genutzt werden dürfen. Zu diesem Zweck dürfen die Daten auch an den von mir gewählten Anbieter der beantragten Leistungen übermittelt werden. Wenn ich mit der Verarbeitung und Nutzung meiner Daten nicht einverstanden bin oder ihr später widerspreche, kann dies dazu führen, dass keine Zahlung oder Erstattung an den Anbieter erfolgen kann.

Ort/Datum	Unterschrift Antragstellerin/ Antragsteller (falls anwesend)	Ort/Datum	Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreters/in minderjähriger Antragstellerinnen/Antragsteller

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben.

Bescheinigung über die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung gem. § 28 Abs. 6 SGB II

Allgemeine Hinweise für den Leistungsanbieter der Mittagsverpflegung

Leistungen können beantragt werden, wenn eine allgemein- oder berufsbildende Schule (Schüler/Innen bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres), eine Kindertageseinrichtung besucht oder Kindertagespflege geleistet wird. Leistungen werden in Form einer Direktzahlung an den Träger der Einrichtung/Anbieter der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung nach Vorlage einer Rechnung frühestens ab Beginn des Monats gezahlt, in dem der Antrag gestellt wird. Eine Geldzahlung auf das eigene Konto des Antragstellers ist ausgeschlossen.

Für ersparte häusliche Verbrauchsausgaben wird ein Eigenanteil von 1,00 Euro je Tag der Inanspruchnahme gemeinschaftlicher Mittagsverpflegung berücksichtigt. Dieser Eigenanteil muss vom Antragsteller selbst an den Träger der Einrichtung/Anbieter der Mittagsverpflegung entrichtet werden.

Die Rechnung des Trägers der Einrichtung/Anbieters der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung kann unmittelbar dem Leistungsträger zugesandt werden oder aber auch über den Antragsteller beim Leistungsträger eingereicht werden. Als Nachweis der Kostenübernahme dient ein/e vom Leistungsträger ausgestellter Bewilligungsbescheid/Kostenübernahmeerklärung. Der ausgewiesene Rechnungsbetrag muss die monatliche Anzahl der Tage der Inanspruchnahme sowie die Kosten pro Essen enthalten. Der Eigenanteil wird von dem Leistungsträger von dem Rechnungsbetrag abgezogen, es sei denn, die Rechnung weist den Abzug des Eigenanteils bereits aus.

A. – vom Antragsteller auszufüllen –

Das Kind

_____ (Name)

_____ (Vorname)

_____ (Geburtsdatum)

nimmt soll an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung teil/nehmen

in der Schule _____

in der Tageseinrichtung für Kinder _____

in Kindertagespflege bei _____

und zwar

regelmäßig unregelmäßig, durchschnittlich an _____ Tagen in der Woche Monat.

Der Eigenanteil soll von meinen Leistungen einbehalten und direkt an die Einrichtung/Anbieter gezahlt werden.

Den Eigenanteil werde ich selbst an den Träger der Einrichtung/Anbieter der Mittagsverpflegung zahlen.

Unterschrift Antragsteller/in, Erziehungsberechtigte/r

B. – vom Schulträger, Träger der Kindertageseinrichtung, Kindertagespflege auszufüllen –

das o. g. Kind /Jugendliche besucht voraussichtlich noch bis zum _____ die

allgemein- oder berufsbildende Schule _____

Kindertageseinrichtung _____

Kindertagespflege _____

und hat sich zur Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen angemeldet.

Die Mittagsverpflegung wird in Verantwortung des Trägers der Schule/Kindertageseinrichtung/Kindertagespflege angeboten, und zwar an _____ Tagen wöchentlich monatlich. Die Kosten pro Mahlzeit belaufen sich auf _____ Euro (einschl. des von den Antragstellern zu entrichtenden Eigenanteils von 1,00 Euro je Mahlzeit).

Sonstiges/Anmerkungen _____

Ansprechpartner/in der Einrichtung

Tel.

Stempel der Einrichtung

- Bei evtl. Rückfragen wenden Sie sich bitte an den im Bescheid/Kostenübernahmeerklärung genannten Ansprechpartner